



Mehmet Eser/Anadolu via Getty Images

## Segen und Freiheiten, um wirklich feiern zu können

- Joel Hilliker
- [06.07.2026](#)

Guten Morgen!

In Amerika versteht man es, eine Party zu feiern. Anlässlich des 250. Jahrestags am vergangenen Wochenende fanden in allen 50 Bundesstaaten Feierlichkeiten statt. Im New Yorker Hafen zog eine Parade von Segelschiffen an der Freiheitsstatue vorbei, in Chicago wurde der Navy Pier beleuchtet, und in Washington wurde das größte Feuerwerk der Geschichte veranstaltet: Mehr als 850 000 pyrotechnische Effekte wurden von zehn Standorten entlang der National Mall abgeschossen.

- Es gab Herausforderungen: Aufgrund von Rekordhitze mit Temperaturen im dreistelligen Bereich mussten Paraden in Philadelphia und Hartford abgesagt werden; Unwetter verzögerten Trumps Rede auf der National Mall um vier Stunden und führten am späten Abend zu einer Evakuierung. Die Amerikaner haben es trotzdem abgewartet.

Es war erfrischend zusehen, dass Gott für die Segnungen Amerikas Anerkennung zuteilwurde und dass aufrichtige Dankbarkeit zum Ausdruck kam. Präsident Trump gab eine inspirierende Proklamation zur Feier des 250. Jahrestags der Unabhängigkeitserklärung heraus. Er schloss mit den Worten:

Vor allem danken wir dem allmächtigen Gott für Seine reichlichen Segnungen für unser Land und preisen Ihn unaufhörlich für die Gnade, die uns durch jede Prüfung und jeden Triumph geführt hat.

In seinen Reden am Freitagabend am Mount Rushmore und in Washington, D.C. Am Samstagabend dankte Präsident Trump Gott wiederholt für die Existenz Amerikas. Er schilderte zudem ohne Umschweife, wie historisch einzigartig der Segen dieser Nation ist:

Mit seinen 250 Jahren ist Amerika die älteste Republik der Welt. Wir sind das freieste Volk der Welt. Wir verfügen über die gerechteste und beständigste Verfassung auf Erden. ... Und durch die Gnade Gottes sind die Vereinigten Staaten von Amerika die erfolgreichste, leistungsstärkste und außergewöhnlichste Nation, die es jemals in der Geschichte der Menschheit gegeben hat. ... Während wir für diese außergewöhnlichen Segnungen Dank sagen, sind wir uns bewusst, dass das, was wir in diesem Land geschaffen haben, nicht dem natürlichen Lauf der Dinge entspricht. Das ist nicht die Regel. Das ist die Ausnahme. Es ist selten, es ist von unschätzbarem Wert und es ist wahrhaft wundersam.

Er sagte tatsächlich: „Was wir geschaffen haben.“ Er neigt dazu, die Verantwortung für unsere nationale Größe eher den Amerikanern als dem Gott, der uns diese außergewöhnlichen Segnungen tatsächlich geschenkt hat, zuzuschreiben.

Dennoch ist dies eine bemerkenswerte Abkehr von der düsteren, verzerrten Sichtweise auf die amerikanische Geschichte,

die sich vor seinem Eintritt in die Politik zunehmend durchgesetzt hatte.

- Man betrachte nur die schreckliche Rede des New Yorker Bürgermeisters Zohran Mamdani anlässlich des 250. Jahrestags der Gründung der Vereinigten Staaten, in der er die Nation für jede Sünde der Vergangenheit und Gegenwart verurteilte – die größtenteils nur in seiner Vorstellung existierten.

Dies ist eine eindringliche Erinnerung daran, wie Gerald Flurry, Chefredakteur der Zeitschrift „Posaune“ [Gerald Flurry gezeigt hat](#), sah Gott das Leid Amerikas und beschloss – so wie Er es einst für das alte Israel unter König Jerobeam II. tat –, diese Nation vorübergehend durch Donald Trump zu retten.

- Das ist ein Akt der Barmherzigkeit und Großzügigkeit, den Gott diesem Land seit seiner Gründung erwiesen hat: Wohlstand, Religions- und Meinungsfreiheit sowie eine Verfassung, die darauf ausgerichtet ist, Tyrannei einzudämmen.
- Das ist die eigentliche Schlagzeile zu diesem 250. Jubiläum.

Die Freiheiten und Segnungen, die Amerika genossen hat und nach wie vor genießt, sind letztendlich nicht nur für ein Volk bestimmt. Es handelt sich um jene Freiheiten, die Gott für die Menschen weltweit wünscht und beabsichtigt. Sie geben uns einen Vorgeschmack auf die zukünftige Welt, die in der Heiligen Schrift deutlich prophezeit wird.

Die Freiheiten, die die Amerikaner gerade ein Wochenende lang gefeiert haben, sind ein Vorbote jener Freiheit und Fülle, die Gott für jede Nation auf der Erde vorgesehen hat, nicht nur für diese eine – jene Gaben, die Er der Welt schenken wird, sobald Christus zurückkehrt, um direkt von Jerusalem aus zu herrschen.

**Russland und China schärfen gemeinsam ihre Schwerter:** Chinas geheime Ausbildung russischer Streitkräfte im vergangenen Jahr wurde vom Verteidigungsminister von Präsident Wladimir Putin persönlich genehmigt und unter direkter Beteiligung von mindestens vier hochrangigen Generälen beider Länder durchgeführt, wie Reuters am 1. Juli berichtete. Die Übung diene dazu, Russlands Invasion in der Ukraine voranzutreiben, und trägt dazu bei, die Grundlagen für eine vertiefte militärische Zusammenarbeit zwischen Russland und China zu schaffen, die laut biblischer Prophezeiung die Welt erschüttern wird.

**Die Beisetzung von Ayatollah Ali Khamenei begann am Freitag und dauert noch an.** Heute Vormittag nahmen Tausende von Anhängern am Trauerzug teil. In den kommenden Tagen werden weitere Zeremonien in der schiitischen heiligen Stadt Qom sowie an heiligen Stätten im Irak erwartet, bevor Khamenei in Mashhad, dem größten Pilgerort im Iran, beigesetzt wird.

**Die VAE unterstützen vermutlich die DR Kongo:** Die Vereinigten Arabischen Emirate leisten der Demokratischen Republik Kongo vermutlich militärische Hilfe, wie „Critical Threats“ am Donnerstag berichtete. Die Demokratische Republik Kongo befindet sich mitten im Krieg und sucht nach Helfern. Die zunehmende Unterstützung seitens der Vereinigten Arabischen Emirate entspricht dem Trend, der Mitte des Jahres 2025 einsetzte, als die beiden Seiten begannen, Abkommen über Bodenschätze zu unterzeichnen. Die Vereinigten Arabischen Emirate investieren große Summen in Kriege in ganz Afrika, um ihren Einfluss auszubauen. Eine weitere Einmischung in der Demokratischen Republik Kongo könnte den Machtkampf verschärfen.

**Wie Reuters am Donnerstag berichtete, werden die Vereinigten Staaten im nächsten Jahr ihre Unterstützung für Somalias Anti-Terror-Einsatz einstellen.** Aus den zitierten Dokumenten geht hervor, dass die USA beabsichtigen, der UNO die Unterstützung der von der Afrikanischen Union geführten Kampagne zu untersagen. Die Mission, an der fast 12 000 Soldaten beteiligt sind, hat im Kampf Somalias gegen die Terrororganisation al-Shabaab eine entscheidende Rolle gespielt. Nach Angaben der Kommission der Afrikanischen Union hat der Beschluss „erhebliche Auswirkungen auf die logistische Versorgung, die Einsatzbereitschaft und die Finanzierung der Mission“. Er könnte dazu beitragen, dem Iran dabei, die Kontrolle über dieses geografisch strategisch wichtige Land zu erlangen.